

Initiativanträge

Antrag I 01

Votum des LPT mehrheitlich angenommen

Gemeinsam stark gegen Homophobie! SPD Sachsen unterstützt Proteste gegen Compact-Konferenz in Leipzig

Die SPD Sachsen steht und streitet für eine offene und tolerante Gesellschaft. Für Homophobie und rückwärtsgewandte Doktrinen gibt es keinen Platz in Sachsen. Dies gilt besonders dann, wenn Homophobie sich unter dem Deckmantel der Familienfreundlichkeit tarnt und scheinbare wissenschaftliche Beweise für die Widernatürlichkeit von homosexuellen Beziehungen angeführt werden. So tun es zum Beispiel die Gastrednerinnen und Gastredner der Konferenz des Monatsmagazins "Compact", unter ihnen Thilo Sarrazin, Eva Hermann und Béatrice Bourges, die am 23. November in Leipzig statt finden soll.

Die SPD Sachsen kritisiert die Absicht und Inhalte dieser Konferenz scharf. Die Konferenz **richtet sich eindeutig gegen die sogenannte „Homoeh“**. Diese erkennt die SPD Sachsen jedoch als gleichwertige Partner_innenschaft gegenüber der Ehe an. Überall da wo Menschen füreinander Verantwortung übernehmen, sollte der Staat nicht bremsend sondern fördernd beispringen. Deswegen streitet die SPD auch auf Bundesebene für das volle Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Paare.

Die SPD Sachsen erklärt sich daher mit allen friedlichen Demonstrantinnen und Demonstranten solidarisch, die am 23. November 2013 in Leipzig der Freiheit eine laute Stimme geben wollen.